Freud und Leid

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 84. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor/Geschäftsleiter
Emil Mahnig (mg)
Redaktionsleitung
Marianne Noser (nom)
Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Redaktion
Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo),
Karin Zahner (zak)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Gottfried Egg, Alfred Ernst,
Anita Margadant (mara), Kurt Seifert (kas), Jack Stark,
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)
Bildarchiv der Zeitlupe
www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,
Postfach 2199, 8027 Zürich, zeitlupe@pro-senectute.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 58
Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),
Leserschaft 152 000 (MACH 2006) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

PRO SENECTUTE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 24. Oktober 2006.

Emil Mahnig
Chefredaktor

Freud und Leid

Freude herrscht» – dieser Ausspruch des damaligen Bundesrates Adolf Ogi geht wohl als Hit in die Geschichte ein. Und vielleicht hat er es gar nicht so gemeint; aber «Freude» ist tatsächlich eine Herrscherin. Wenn sie da ist, dann hat sie immer die Oberhand, dominiert die Stunden und Tage!

Leider ist sie aber nicht immer da. Das wissen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bestimmt aus eigener Erfahrung. Doch sie verleiht Kräfte, auch die Trauer zu ertragen. **Beispielsweise dann, wenn wir uns von einem treuen Haustier trennen müssen.** Unser Schwerpunkt (Seiten 6 bis 11) geht auf dieses Thema ein. Klar wissen wir, dass unsere Zeilen kein Trost sind, wenn es so weit ist. Aber die Vorbereitung auf den Abschied von einem Tier, das man lieb gewonnen hat, ist oft schon ein Teil der Trauerarbeit.

Freude flackert auch eher selten auf, wenn «Anna» ihre Geschichte erzählt: Sie hat Tagebuch geführt und erzählt darin die ergreifende Geschichte über all **die Jahre, die zwischen der Diagnose «Alzheimer» und dem Tod ihres Mannes Arthur lagen.** Das Buch, das aus diesen Erinnerungen entstand, ist vor wenigen Tagen erschienen. Unsere Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich über Monate mit dem Thema beschäftigt, die Notizen mit Informationen ergänzt, Fachleute zu Wort kommen lassen… **«Anna und Arthur» ist ein berührendes Buch,** in dem Sie viel über Alzheimer – und was diese Krankheit für die Angehörigen bedeutet – erfahren (Seiten 50 bis 53).

Unser Interviewgast Benedikt Weibel
mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder

Doch hier in der Zeitlupe herrscht wie gesagt auch Freude: So weisen unsere neuesten Leserzahlen einen erneuten Anstieg aus: **Wir werden jeden Monat von über 150 000 Menschen gelesen!** Das ist ermutigend und motivierend für die ganze Redaktion. Dank Ihnen lernen uns immer mehr Leute kennen, dank Ihnen kommen täglich neue Abonnentinnen und Abonnenten dazu, ohne die wir nicht bestehen könnten.

Positives strahlt auch **unser Interview-Partner Benedikt Weibel** aus: Er freut sich über pünktliche Züge, bezwungene Berggipfel und auf die Fussball-Europameisterschaft. Lesen Sie über seine Ideen und seine Zuversicht auf den Seiten 26 bis 29.

Und eine weitere Freude soll die **Benefizgala im Luzerner KKL** bescheren: Pepe Lienhard und seine Band spielen am 8. Oktober in gewohnt gekonnter Manier auf. Mit von der Partie sind zudem Maja Brunner, Michael von der Heide und das Trio Eugster. Sichern Sie sich die letzten Tickets für einen unterhaltsamen Abend (Hinweis Seite 83).